Österreichischer Naturschutzpreis für Kurt Kotrschal

| naturschutzbund | vergab seine höchste Auszeichnung an international anerkannten Wolfsforscher

Der engagierte Verhaltensforscher Kurt Kotrschal erhielt am 18. Oktober 2017 den Österreichischen Naturschutzpreis für seine besonderen Leistungen bei der Darstellung umweltwissenschaftlicher Themen und seine Zivilcourage im Naturschutz. „Kurt Kotrschal versteht es in hervorragender Weise, wissenschaftliche Gegebenheiten leicht verständlich zu vermitteln. Gepaart mit seinem Mut, die Dinge beim Namen zu nennen, ist er ein unverzichtbarer Repräsentant und Kämpfer für die Belange des Naturschutzes“, erläutert Roman Türk, Präsident des Naturschutzbundes, die Entscheidung der Jury. Die Auszeichnung wurde im Rahmen des 46. Österreichischen Naturschutztages in Salzburg vergeben.



© Robert Bayer

Warum Kurt Kotrschal?

Kurt Kotrschal versteht es, die Biologie von Tieren wie Graugans, Wolf & Co. für jedermann verständlich

zu erklären. Dabei geht er auch so weit, die Bedürfnisse der Tiere anzusprechen und Missstände durch menschlichen Einfluss anzuprangern. Seine Forschungen zum Sozialverhalten und Stressmanagement der Tiere und in weiterer Folge zur Beziehung von Tier und Mensch, insbesondere von Wolf bzw. Hund und Mensch brachten wichtige Erkenntnisse für den Umgang mit diesen Tieren. Die aktuell oft sehr emotional vorgebrachten Sorgen vieler Personen zur Rückkehr des Wolfes nach Österreich zeigen, dass es fundierte und gut verständliche Informationen braucht. Kurt Kotrschal trägt mit seiner Arbeit zu einer faktenbasierten, unaufgeregten Diskussion bei, die es ermöglicht, eine für alle Beteiligten tragbare Lösung zu finden. Dafür gebührt ihm die höchste Auszeichnung, die der Naturschutzbund zu vergeben hat.

Österreichischer Naturschutzpreis

Der Österreichische Naturschutzpreis ist die höchste Auszeichnung des Naturschutzbundes und wird seit 1975 an Personen vergeben, die sich öffentlich um den Natur- und Umweltschutz in Österreich verdient gemacht haben, bei der Darstellung umweltwissenschaftlicher Themen ein hohes sachliches Niveau aufweisen, gesellschaftspolitisch wirksame Themen behandeln und in der Öffentlichkeit außergewöhnlich engagiert und couragiert für Natur und Umwelt eintreten. Die Auszeichnung wurde zuletzt 2015 an den Naturgartenpionier und Naturschützer Werner Gamerith vergeben. Weitere prominente Träger des Preises sind u.a. Friedensreich Hundertwasser, Otto Koenig, Freda Meissner-Blau, Bernd Lötsch und Bluatschink.



_ © Brandstätter



_ © Brandstätter